

Die Vier-in-einem-Perspektive von Frigga Haug

Neben den bundesweiten Arbeitsgruppen „Genug für alle“ und „Arbeit Fair Teilen“ hat sich 2009/10 die Projektgruppe „Frauenkompetenz in der Finanzkrise“ mit Alternativen zum Thema Arbeit beschäftigt, speziell mit der Vier-in-eine-Perspektive von Frigga Haug.

Frigga Haug ist marxistisch-feministische Soziologin und Herausgeberin der Zeitschrift „Das Argument“ und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac. Sie ist aktiv in der Partei DIE LINKE.

Auf der Website der Projektgruppe, siehe nachstehenden Link, findet sich unter "Alternativen aus der feministischen Perspektive" und dem Link "mehr" eine Kurzbeschreibung des Modells von Frigga Haug:

<http://www.attac.de/aktuell/frauenkompetenz-in-der-finanzkrise/themen/alternativen/>

Der zweite Link führt zu einem Aufruf der Frauen der Linken zur Bundestagswahl 2009 (Entwurf), der die Vier-in-einem-Perspektive auf 3 Seiten etwas ausführlicher beschreibt:

<http://www.friggahaug.inkrit.de/documents/WahlaufrufEntwurf2009.pdf>